

**Dezernat II**
StadtkämmereiDatum 10.08.2026
Gz. 100.2-10.24.88-
17/2025-226/2026
Telefon 56-3827

Bezug	Stadträtin/Stadtrat	Datum der Anfrage	Status
Anfrage	Herr Stadtrat Dagenbach	10.08.2026	öffentlich

Betreff

Verbleib der Rizzi-BahnZu o.g. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die „Rizzi-Bahn“ befindet sich nach Auskunft der Stadtwerke Heilbronn GmbH derzeit auf dem Betriebshof West der VBK/AVG im Karlsruher Rheinhafen. Nach Informationen der dortigen Verantwortlichen wurde das Fahrzeug zwischenzeitlich ausgemustert.

Eine Sanierung der Rostschäden an der „Rizzi-Bahn“ war nicht ohne weiteres möglich, da das Fahrzeug urheberrechtlich geschützt ist. Aufgrund fehlender vertraglicher Grundlagen zwischen dem Künstler und der Stadt Heilbronn konnte die notwendige Rostsanierung nicht durchgeführt werden.

Aus diesen Gründen musste das Fahrzeug bereits vor einigen Jahren abgestellt werden. Es ist vorgesehen, dass die „Rizzi-Bahn“ künftig im Museum des Künstlers James Rizzi in Tübingen ihre letzte Heimat findet.

Ihre Anfrage zur Rizzi-Bahn 156/2026

Betreff: Ihre Anfrage zur Rizzi-Bahn 156/2026

....

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dagenbach,

gerne möchte ich versuchen, Ihre weiteren Fragen zur Anfrage 156/2026 zu beantworten.

Im Jahr 2015 hatte sich die Stadtverwaltung Heilbronn Gedanken um die Generalsanierung gemacht.

In einer Besprechung am 02.10.2015 wurden folgende Kosten genannt:

Die Generalsanierung der Rizzi-Bahn steht an.

Üblicherweise werden dabei die Fahrzeuge rostsaniert und neu lackiert.

Das Kunstwerk kann somit nicht mehr erhalten werden.

Eine Neulackierung mit den vorher abfotografierten Motiven kommt auf ca. 100.000 EUR, eine Folierung auf ca. 25.000 EUR.

Damit wäre jedoch das Original-Kunstwerk nicht mehr vorhanden.

Die Sparkassenstiftung hat zur Erhaltung des Kunstwerks vorgeschlagen, die zu ersetzenden Bleche soweit als möglich zu sichern.

Die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) hat daraufhin mitgeteilt, dass eine Neuverblechung des Wagens einem Neuaufbau gleichkommt, da in den Seitenwänden sehr viel Technik verbaut ist.

Die Kosten würden bei über 1 Mio. EUR liegen.

Ebenso habe ich Ihnen Zeitungsauszüge aus dem Jahr 2002 aus unserem Stadtarchiv beigelegt, welche Ihre Fragen zur Finanzierung beantworten.

Demnach hat das Schienenfahrzeug ursprünglich 3 Millionen EUR gekostet.

Das Honorar des Künstlers belief sich auf 50.000 EUR.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, die Rizzi-Bahn wurde aus dem aktiven Dienstbetrieb genommen, kann nicht mehr repariert werden und soll daher an ein Museum verschenkt werden und dort als Ausstellungsobjekt dienen.

...